



Phot. R. Sobol, Paris

## Spielzeug für große Kinder

Von Hanns Looser

Der Spieltrieb muß einer der elementarsten Triebe des Menschen sein und eine Beschäftigungsmöglichkeit, die in den frühesten Zeiten geübt wurde. Schon Adam und Eva müssen gespielt haben, denn es ist, da sie praktische Arbeit nicht geleistet haben, sonst nicht verständlich, daß sie vor Langeweile nicht umgekommen sind. Und die Definition von Hans Reimann: Das Leben im Paradiese hätte bestanden aus Schlafen, Essen, Unartigsein, ist nicht ganz erschöpfend.

Doch Scherz beiseite, das Spielzeug ist durchaus nicht das Ergebnis jüngerer Jahrhunderte. Ausgrabungen in den verschiedensten Weltteilen, die die Schätze von zweitausend und dreitausend Jahren ans Licht brachten, haben uns die primitiven Spielzeuge wiedergegeben. — Schon das Baby im Kinderwagen sucht sich ein Spielzeug, von welcher Gestalt es auch immer sei, lange bevor wir ihm die technisch vollendeten Spielgeräte in einfacheren oder komplizierteren Formen in die Hand geben.

Die Erscheinung einer neueren Zeit, das Spielzeug für große Kinder, hat immerhin schon seine Vorläufer gehabt. Aus der Fülle dieser Spielereien vergangener Zeiten sei als einziges Beispiel der „Knicker“ des Anfangs